

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2015

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Jahresabschluss 2015 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 27. Januar 2011 sowie dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz aufgestellt.

2. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sind die Vorschriften des Dritten Buches des HGB sinngemäß angewendet worden. Für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter zur Eigenbetriebsverordnung beachtet.

Die Vergleichszahlen entsprechen den Werten aus dem Vorjahresabschluss.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich direkt abgesetzter öffentlicher Zuschüsse sowie planmäßiger Abschreibungen bewertet. Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode ermittelt und richten sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit 2008 im Zugangsjahr bis zu einem Wert von 150 € vollständig abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt. Ab 150 € bis 1.000 € werden die Geringwertigen Wirtschaftsgüter in einem Pool mit einheitlich 20 % p.a. abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die **Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Warenbestände** sind zu Anschaffungskosten, gemäß der Methode des fortgeschriebenen gewogenen Durchschnittswerts oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber der Landeshauptstadt Hannover werden gesondert ausgewiesen.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** enthalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz des **aktiven latenten Steuerüberhangs** aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Ungewisse Verbindlichkeiten sind durch **Rückstellungen** in angemessener Höhe berücksichtigt. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen der Landeshauptstadt Hannover bei Kreditinstituten werden als **Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover** ausgewiesen.

II. Angaben zur Bilanz

1. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Anlagennachweis hervor, der dem Anhang auf Seite 10 beigelegt ist.

Im Geschäftsjahr erhielt das Hannover Congress Centrum aufgrund der bestehenden Zuwendungsbescheide seitens des Bundesverwaltungsamtes für Kultur und Medien, des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege sowie der Landeshauptstadt Hannover insgesamt Zuschüsse in Höhe von 178,0T€. Die Zuschüsse wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten saldiert.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde im Rahmen eines Bestandsabgleichs der Flurstücke des Hannover Congress Centrum im Zusammenhang mit der Übertragung der Grundstücksflächen an den BGA-Parkpalette eine nachträgliche Bestandskorrektur vorgenommen. Die ursprünglich für den Bau der Parkpalette übertragene Grundstücksfläche musste aufgrund der nunmehr vorliegenden Informationen (wertaufhellende Tatsachen) im Wert /Höhe von 64.212,08 € nachträglich angepasst werden.

In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Grundstückswerte, die dem Hannover Congress Centrum zuzuordnen sind, im Anlagenspiegel auf bebaute Grundstücke umgegliedert und mit den entsprechenden Flurstückbezeichnungen hinterlegt.

2. Finanzanlagen

An der Deutsche Messe AG, Hannover, ist das HCC unverändert mit 49,83 % beteiligt.

| | |
|-------------------------|---------------|
| | € |
| Nennwert der Aktien | 38.370.640,00 |
| Buchwert per 31.12.2015 | 0,00 |

Der Jahresabschluss 2015 der Deutsche Messe AG liegt noch nicht vor. In 2014 betrug das Eigenkapital 179,1 Mio. € (2013: 190,4 Mio. €) und das Jahresergebnis -9,3 Mio. € (2013 betrug der Jahresüberschuss 13,6 Mio. €).

Aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen und derzeitigen Erkenntnisstände ist aus heutiger Sicht eine Zuschreibung nicht erforderlich.

An der medcon & more GmbH medical congress management Hannover mit Sitz Hannover ist das HCC mit 33,33 % beteiligt.

| | |
|-------------------------|-------------|
| Buchwert per 31.12.2015 | 30.000,00 € |
|-------------------------|-------------|

Der Jahresabschluss 2015 liegt noch nicht vor.

3. Stammkapital

| | |
|---|----------------------|
| | € |
| Stand 1. Januar 2015 | 14.040.839,93 |
| Erhöhung aus Investitionszuschüssen der LHH | <u>970.000,00</u> |
| Stand 31. Dezember 2015 | <u>15.010.839,93</u> |

4. Rücklagen

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| | € |
| Stand 1. Januar 2015 | 4.676.966,75 |
| Erhöhung aus Tilgungszuschuss der LHH | <u>479.148,93</u> |
| Stand 31. Dezember 2015 | <u>5.156.115,68</u> |

5. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Aus Mitteln der Kulturförderung der Region Hannover hat das HCC auf Basis eines Zuwendungsbescheides vom 27.11.2014 für die optische und akustische Schwerpunktrenovierung des Kuppelsaals eine Zuwendung in Höhe von 1 Mio. € erhalten, die in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 als Sonderposten ausgewiesen wurde.

Der Sonderposten wurde in 2015 entsprechend mit den aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten verrechnet.

6. Rückstellungen

Für Eigenbetriebe besteht nach § 249 HGB in Verbindung mit § 20 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen bei Zusagen ab 1.1.1987 und ein Passivierungswahlrecht bei Zusagen vor dem 31.12.1986. Die Ansprüche auf Pensionen aus der Hinterbliebenenversorgung (Witwen- und Waisenrente) begründen sich in Höhe von ca. 0,4 Mio. € aus einem Mitarbeiter-

verhältnis, das vor dem 31.12.1986 entstanden ist. Die Verpflichtungen wurden auf Grundlage der „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck mit einem Zinssatz von 3,89 % p.a. nach der Projected Unit Credit Methode ermittelt. Die Rentensteigerung wurde mit 1,5 % berücksichtigt. Von dem Wahlrecht auf Verzicht auf die Passivierung der Verpflichtungen wurde Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich hauptsächlich aus Verpflichtungen aus Urlaubs- und Überstunden, Altersteilzeit, für ausstehende Rechnungen, für Prozesskosten sowie aus internen und externen Jahresabschlusskosten zusammen.

7. Verbindlichkeiten

Im Einzelnen:

| Stand 31.12.2015 | Gesamt | Restlaufzeiten | | |
|---|-----------------|----------------|------------------------|----------------|
| | | <1 Jahr | > 1 Jahr, < 5 Jahre | > 5 Jahre |
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 135,9 | 135,9 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 583,8 | 583,8 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover | 17.583,7 | 8.125,9 | 1.566,6 | 7.891,2 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 61,5 | 61,5 | 0 | 0 |
| | 18.364,9 | 9.644,8 | 1.566,6 | 7.891,2 |

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

| Gliederung der Umsatzerlöse | 2015 | 2014 |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|
| | <u>T€</u> | <u>T€</u> |
| Gastronomieerträge | 10.029 | 9.323 |
| Mieterträge | 3.919 | 4.250 |
| Übrige Umsatzerlöse | <u>66</u> | <u>6</u> |
| | <u>14.014</u> | <u>13.579</u> |

IV. Ergänzende Angaben

1. Betriebsleiter ist Herr Joachim König.
2. Für das Wirtschaftsjahr 2015 erhielten die Betriebsleitung und die Abteilungsleiter Gesamtbezüge von 548,2 T€. Sitzungsgelder für die Mitglieder des Betriebsausschusses werden durch die Landeshauptstadt Hannover erstattet.
3. Gesamthonorar des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2015: 17,8 T€
4. Zusammensetzung des Betriebsausschusses HCC:

Vorsitzender

- Ratsherr Jens-Michael Emmelmann (CDU)

Stellv. Vorsitzender

- Ratsherr Martin Hanske (SPD) bis 17.10.2015

Mitglieder

- Ratsfrau Angelika Pluskota (SPD)
- Ratsfrau Christine Ranke-Heck (SPD)
- Ratsfrau Heidi Pohler-Franke (SPD)
- Ratsherr Lars Pohl (CDU)
- Ratsherr Dr. Oliver Kiaman (CDU)
- Ratsfrau Dr. Elisabeth Clausen-Muradian (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Ratsfrau Renate Steinhoff (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Ratsfrau Helga Nowak (DIE LINKE)

Grundmandate

- Ratsherr Wilfried Engelke (FDP)
- Ratsherr Gerhard Wruck (Hannoveraner)

Personalvertreter

- Herr Jonas Ehresmann
- Herr Lars Heins
- Frau Andrea Lepper
- Herr Franz Poglits-Riedel

Sonstige Vertreter

- Frau Birgit Schütte (ver.di)

V. Ergänzende Pflichtangaben nach § 23 EigBetrVO

Saal- und Hallenkapazitäten

| HCC Leistungsportfolio 2015 | | |
|--|---------------|------------------|
| Veranstaltungen im HCC | Anzahl | Besucher |
| Conventions | 781 | 104.866 |
| Events | 82 | 49.582 |
| Concerts | 30 | 30.375 |
| Exhibitions | 28 | 46.573 |
| Events im Park | 25 | 186.780 |
| Gastronomie (ohne à la Carte) | 119 | 10.651 |
| Eventcatering | 11 | 1.044 |
| Consens | 5 | 10.022 |
| HCC gesamt | 1.081 | 439.893 |
| Veranstaltungen in der HDI-Arena | Anzahl | Besucher |
| Public Hannover 96 | 17 | 664.101 |
| Business / Logen Hannover 96 Fußball-Bundesliga | 17 | 32.321 |
| Corporate Business | 506 | 19.545 |
| Konzerte | 3 | 93.000 |
| Public 2. Mannschaft | 5 | 4.125 |
| Freundschaftsspiele | 2 | 13.784 |
| Jugendturniere | 2 | 5.000 |
| Sonstige Veranstaltungen | 3 | 25.600 |
| Außer Haus Veranstaltungen | 5 | 1.426 |
| HDI-Arena gesamt | 560 | 858.902 |
| Gesamt | 1.641 | 1.298.795 |

Im Geschäftsjahr 2015 wurden im Hannover Congress Centrum

- 1.081 Veranstaltungen (Vorjahr: 1.110) mit 439.893 (Vorjahr: 408.328) Besuchern betreut.
- In der HDI-Arena wurden zusätzlich 560 (Vorjahr: 461) Veranstaltungen mit 858.902 (Vorjahr: 793.601) Gästen / Zuschauern im Rahmen des Catering betreut.

Für beide Bereiche wurden insgesamt 1.641 (Vorjahr: 1.571) nationale und internationale Kongresse, Tagungen bzw. Veranstaltungen mit 1.298.795 (Vorjahr: 1.201.929) Gästen / Besuchern durchgeführt.

| Umsatzerlöse | 2015 | 2014 |
|---------------------|----------------------|----------------------|
| | € | € |
| Gastronomieerträge | 10.028.980,05 | 9.322.812,54 |
| Mieterträge | 3.918.682,81 | 4.091.383,03 |
| Übrige Umsatzerlöse | 66.777,50 | 165.140,96 |
| Stand 31.12. | 14.014.440,36 | 13.579.336,53 |

Entwicklung von Eigenkapital und Rückstellungen

| Eigenkapital | 2015 | 2014 |
|-----------------------|----------------------|----------------------|
| | € | € |
| Stand 01.01. | 14.983.340,63 | 17.531.786,13 |
| Zuschüsse | 1.449.148,93 | - |
| Verlustausgleich 2014 | 2.548.445,50 | - |
| Jahresergebnis | -2.630.013,96 | -2.548.445,50 |
| Stand 31.12. | 16.350.921,10 | 14.983.340,63 |

| Sonstige Rückstellungen | 2015 | 2014 |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|
| | € | € |
| Stand 01.01. | 1.057.870,73 | 1.057.265,22 |
| Inanspruchnahme | 566.808,19 | 450.939,96 |
| Auflösung | 26.922,67 | 55.855,00 |
| Zuführung | 1.408.750,57 | 507.400,47 |
| Stand 31.12. | 1.872.890,44 | 1.057.870,73 |

Personalaufwand und Beschäftigung

| Personalaufwand | 2015 € | 2014 € |
|--|---------------------|---------------------|
| Löhne und Gehälter | | |
| Stammpersonal | 3.645.554,77 | 3.495.262,22 |
| Aushilfen | 442.169,29 | 451.525,27 |
| Soziale Abgaben | | |
| Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung | 798.256,58 | 787.117,60 |
| Gesetzliche Unfallversicherung | 38.736,26 | 38.736,26 |
| Aufwendungen für Altersvorsorge | 218.425,44 | 352.671,83 |
| | 5.143.142,34 | 5.125.313,18 |

| | Jahresdurchschnitt | |
|----------------------------|---------------------------|-------------|
| | 2015 | 2014 |
| Angestellte und Arbeiter | 110 | 111 |
| Beamte | 0 | 0 |
| Auszubildende | 38 | 40 |
| Summe Stammpersonal | 148 | 151 |
| Aushilfen | 26 | 24 |
| | 174 | 175 |

Hannover, den 11. März 2016

Hannover Congress Centrum

Joachim König, Betriebsleiter